

Presseinformation

29. Oktober 2026

Landesberufsschule Waldegg setzt auf Sonnenstrom und nachhaltigen Schulbetrieb

LR Kasser: Neue Photovoltaikanlage macht Nachhaltigkeit auch im Schulalltag sichtbar

An der Landesberufsschule Waldegg ist eine neue Photovoltaikanlage fertiggestellt. Damit wird Nachhaltigkeit nicht nur im Unterricht thematisiert, sondern auch am Schulstandort konkret umgesetzt. Die Anlage leistet einen Beitrag zu einem ressourcenschonenden Schulbetrieb und zeigt, wie erneuerbare Energie im Alltag genutzt werden kann.

„Wir wollen die Potenziale unserer Landesgebäude bestmöglich nutzen und die Energieversorgung Schritt für Schritt nachhaltiger gestalten. Die Photovoltaikanlage in Waldegg ist ein konkretes Beispiel dafür, wie wir mit gezielten Investitionen erneuerbare Energie ausbauen, CO-Emissionen reduzieren und Nachhaltigkeit dort umsetzen, wo Menschen lernen und arbeiten“, erklärt Landesrat Anton Kasser.

Auch für die Schule ist die Anlage ein sichtbares Zeichen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie. „Mit der neuen Photovoltaikanlage können wir die Möglichkeiten unseres Schulstandortes noch besser nutzen und einen Teil der benötigten Energie selbst erzeugen. Damit machen wir einen weiteren Schritt in Richtung einer modernen und ressourcenschonenden Infrastruktur. Gleichzeitig freut es uns, dass wir als Schule mit gutem Beispiel vorangehen und erneuerbare Energie direkt am Standort einsetzen können“, so Schulleiter Thomas Meneder.

Bei der Umsetzung spielt neben der Energiegewinnung die regionale Wertschöpfung eine wichtige Rolle. „Nachhaltigkeit und ein schonender Umgang mit unseren Ressourcen müssen auf allen Ebenen mitgedacht werden. Deshalb setzen wir bei der Umsetzung unserer Projekte bewusst auf die Zusammenarbeit mit heimischen Betrieben. Wir verbinden den Ausbau erneuerbarer Energie mit regionaler Kompetenz und Wertschöpfung“, erklärt Birgit Mayer, Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement.

Die Photovoltaikanlage umfasst 288 Module. Der erwartete Jahresertrag dieser

Presseinformation

Anlage liegt bei rund 110.000 Kilowattstunden Strom, was einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 30 Einfamilienhaushalten entspricht. Dadurch können jährlich etwa 20 Tonnen CO eingespart werden. Die Anlage ist Teil des „Sonnenkraftwerks NÖ“, mit dem geeignete Landesgebäude schrittweise für die Erzeugung erneuerbarer Energie genutzt werden.

Weitere Informationen: Büro LR Kasser, Pressesprecher-Stv. Astrid Heindl, Telefon: 02742/9005-12309, E-Mail: astrid.heindl@noel.gv.at